

PRESSEMITTEILUNG

31.3.2009

Ins Land von PISA - Gewinnern

Zukunftsausschuss reist nach Schweden

Viel Natur, Elche und Pippi Langstrumpf verbindet man ebenso mit Schweden wie erfolgreiches Bildungssystem. Die letzten PISA Ergebnisse sahen Schweden immer weit vorne im Ländervergleich – Grund genug für die Mitglieder des Zukunftsausschusses am Hans-Böckler-Berufskolleg sich bei den Nachbarn im Norden einmal zu informieren, um mögliche Anregungen für die eigene Arbeit im Berufskolleg zu bekommen.

Am zweiten und dritten April finden in Stockholm einige Arbeitstreffen mit verschiedenen schwedischen Schulexperten statt. So gibt es einen Austausch über bildungspolitische Ansätze mit Mats Pertorf, Mitglied des Ausbildungsausschusses des schwedischen Parlaments. Erik Randberg, schulpolitischer Sprecher der schwedischen Regierungspartei, ist interessiert am Modell des Berufskollegs. Weitere Treffen finden mit Eleonor Otterdahl, politische Beraterin im Erziehungsministerium sowie Per Ericsson vom Schwedischen Filminstitut, zuständig für Filmbildung in den Schulen, statt.

„Wir erwarten uns einige inhaltliche und strukturelle Impulse von dem Informationsbesuch“, so Dr. Eugen Rühl, Schulleiter des Hans-Böckler-Berufskollegs. „Vor allem interessieren uns die schwedischen Konzepte zur individuellen Förderung von Schülern.“

Aber trotz aller Erfolge des schwedischen Bildungssystems, wird auch dort über weitere Entwicklungen nachgedacht, vor allem in Bezug auf die Berufsausbildung und –orientierung. Hier können die Lehrerinnen und Lehrer des Berufskollegs ihre Erfahrungen über die Vorteile dieser Schulform einbringen.

Kontakt für die Presse:

Leo Hansen

Tel: 02365 - 919595-24

email: leonhard.hansen@hbbk-marl.de

www.hbbk.net